

GUS ANTON

Drei Waldlieder

für
Männerchor und Hornquartett
(Klavier)

1. Ganz leis´ rauscht es im Wald
Text: Willi Stotz

2. Es kommt der Tag
Text: Gus Anton

3. Früh morgens, wenn die Hähne kräh´n
Text: Willi Stotz

Best.Nr.00 639 - 641/94

ANTON - Verlag, 51643 Gummersbach

Drei Waldlieder

Nr.3 Früh morgens, wenn die Hähne kräh'n

für Männerchor und Hornquartett (Klavier)

Text: Willi Stotz

zünftig

Tenöre

Bässe

Klavier

ANTON

mf

1. Früh
2. Hör'

mor - gens, wenn die Häh - ne kräh'n zie - es mich zum Wald, wenn
ich des Kuk - kucks ste - ten Ruf' und der Nach - ti - gall, des

sich der auf's Blatt - werk legt, der Am - sel Lied er - schallt. Dann
Ei der hers laut Ge - schrei, dann ta - get's ü - ber - all. Der

schwin - det leis' im Mor - gen-grau'n die Schlei - er die - ser Nacht, und
 Son - ne Strahl er - wär - met nun das küh - le Naß der Quell

dort im er - sten Ta - ges-licht ganz zart Sonne lacht. Es
 auch im dunk - len Tan - nen-grün, da wird wie - der hell. Dort

p *mf*

zieht ein D... durch Feld und Flur so klar und wür - zig ein, und
 auf d... steht ein Reh; ver - traut schaut es mich an, wie

an dem stil - len Wal - des - saum lädt mich ein Buch - fink ein. Er
 schön ist's doch im grü - nen Wald zieht mich in sei - nen Bann. An

singt so hold, welch fei - ner Klang es mein Ohr, er -
 ei - ner Ei - che halt ich inn' schau a zum him - mels - zelt, ver -

freu - et mich die Sa das Herz des Vög - leins sü - ßer Chor.
 träumt denk ich e sch mein Gott, wie schön ist doch die Welt.